

## Vierter Auftritt.

Die Vorigen, und Dulcimene mit einem prächtigen Gefolge von Pagen und Mohren 2c.

Dul. Amor ist in der That gegen mich sehr gü-  
tig, da er mir im ersten Gegenstand die-  
jenige begegnet läßt, welche mein Herz ent-  
zündet hat.

Clor. Mein Herr! um Sie zu erwarten, bin ich  
mit Fleiß anhero gekommen.

Dul. Sie hätten mir nichts angenehmers erzei-  
gen können.

Clor. Ich will Ihnen nicht ungetreu seyn.

Dul. Wer sollte wohl so etwas vermuthen?

Clor. Die Hochachtung, die ich für Sie habe,  
erlaubte mir anfänglich nicht, mich deutlich  
zu erklären; allein die Zeit nöthiget mich,  
Ihnen aus nemlicher Hochachtung vorjeko  
dasjenige zu sagen, was Sie schon Anfangs  
hätten wissen sollen.

Ipal. (Was wird sie ihm wohl sagen?)

Dul. Sagen Sie es immer.

Clor. Graf — Sie sagen sich von mir los.

Dul. Wie!

Clor. Ich kenne die Pflichten einer Gattin; und  
sehe zum voraus, daß ich sie ohnmöglich  
werde erfüllen können. Mein Kopf ist vol-  
ler Eigensinn. Ich will Ihnen Gehorsam  
angeloben; und ich kenne in diesem Punkt